

Schwarzwald bunt und wild auf der Oberrhein Messe

Täglich Tipps und Erfahrungen im Energieforum zum mit nach Hause nehmen

Offenburg. Schwarzwald bunt und wild heißt es auf der Oberrhein Messe vom 30. September bis 8. Oktober, wenn Künstler aus der Region ihre Werke in der EDEKA-Arena präsentieren.

Organisator Uwe Baumann ist immer dem Klischee Schwarzwald auf der Spur, dem mythischen Sehnsuchtsort. „Wälder, Höfe, Kulturgut und die tiefe Verbundenheit mit der Natur, dafür steht unsere moderne Sichtweise auf den Schwarzwald“, ist sich Projektleiter Alexander Fritz sicher.

Die in der Ausstellung vereinten Werke zeigen überraschende Einblicke in Reflexionen und Interpretationen der Künstlerinnen und Künstler, die auf feinsinnige Weise die Vielschichtigkeit der Tradition darstellen. Als Künstler mit dabei wird Bernd Himmelsbach sein. Für ihn ist das Zeichnen das Fundament seiner künstlerischen Tätigkeit. Skizzen in der Natur und Bewegungsstudien von lebenden Individuen, aber auch schriftliche Aufzeichnungen, sammeln sich in seinen tagebuchartig geführten Skizzenblöcken. Dieser so entstehende geistige Fundus an Formen, Rhythmen und Farbklingen ist Basis für seine freien Acrylmalereien und Mischtechniken. Auch Janine Machiedo wird als Künstlerin auf der Oberrhein Messe mit ihren zwei Schwarzwaldserien ‚Roots in Red‘ und ‚Fresh Breeze‘ vor Ort sein und mixt dabei typische Elemente des Schwarzwalds. Ebenso präsentiert Karin Hirschle ihre Werke. In vielen Ansätzen schulte sie ihren Blick für Wildtiere und die wechselnden Stimmungen im Wald. Zusammen mit ihrer künstlerischen Ausbildung ermöglicht ihr dies Kunst und Natur zusammen zu bringen.

Jose Manuel Schloss beschäftigt sich mit der Wandlung der Essenz des Heimatbegriffs in die Moderne. Mit minimalistischer Eleganz erforscht er die Wurzeln und verwebt sie mit zeitgenössischer Kunst, um ein tiefes Verständnis für die Herkunft zu vermitteln. Für Thomas Wechlin ist es eine Kunst Künstler zu sein. Kunst ist für ihn wie die Luft zum Atmen und auch immer wieder eine Reflexionsfläche. Kurt Hockenjos möchte in seinen ausgestellten Werken dem Wanderer die Vielfalt der Landschaft und Natur künstlerisch näherbringen. Und Jasmin Seidel wird mit ihrer ‚Lost place Fotografie‘ die Atmosphäre der Vergänglichkeit und des Verfalls in den Fokus rücken. Damit schaffen die Werke der Kunstaussstellung Schwarz.Wald.Bunt eine Oase im Messetreiben, die den Besuchern einen Moment des intensiven Genusses ermöglicht.

Neben dem Schwarzwald ist in der EDEKA-Arena auch das Messe-Segement ‚Bauen & Energie‘ zu Hause. Passend zu der aktuellen Marktlage wurde ein Energieforum für die diesjährige Oberrhein Messe konzipiert. Täglich jeweils um 14.30 Uhr und 16.30 Uhr können in der EDEKA-Arena Tipps und Erfahrungen für das eigene Heim im Energieforum gesammelt werden. Angefangen beim solarelektrischen Hauskonzept über Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung bis hin zu Plug-in-PV-Anlagen für den Balkon. Neben den Experten des Energieforums stehen zudem zahlreiche Aussteller zu allen Fragestellungen rund um ‚Bauen und Energie‘ für den konkreten Austausch

zur Verfügung.

Erstmals befinden sich die beiden zentralen Eingänge der Oberrhein Messe in der EDEKA-Arena sowie in der Oberrheinhalle. Damit ist das Betreten der Messe sowohl von Süden als auch Norden möglich.

Tipp: Zuckerwatte im NISSAN-Riesenrad

Eine Runde auf dem NISSAN-Riesenrad darf mit einer Zuckerwatte oder gebrannten Mandeln bei einem Besuch der Oberrhein Messe nicht fehlen. Eine Fahrt auf dem NISSAN-Riesenrad ist für 2 Euro möglich.

Stabil bleiben die Eintrittspreise. Die Tageskarte kostet im Vorverkauf 5 Euro, an der Tageskasse 6 Euro. Die Familienkarte ist für 13 Euro sowohl im Vorverkauf als auch an der Tageskasse zu haben und schließt den Eintritt für zwei Erwachsene und bis zu drei Kindern ein. Eintrittskarten können bequem über www.oberrhein-messe.de bestellt werden. Inklusiv im Eintrittspreis ist wieder der Shuttle-Bus vom Bahnhof beziehungsweise dem Park und Ride Parkplatz am Flugplatz.

Weitere Informationen gibt es unter www.oberrhein-messe.de. Für Fragen steht das Team der Messe Offenburg unter info@messe-offenburg.de oder Telefon +49 (0)781 9226-0 zur Verfügung.

Pressekontakt

Jessika Walter

presse@messe-offenburg.de

+49 (0)781 9226-229